

Landeshauptstadt



Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten

Nr. 15-1432/2013

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

**Projekt des Integrationsbeirates Misburg-Anderten,
Anschubfinanzierung des ersten Deutschkurses im Stadtbezirk Misburg-Anderten**

Antrag,

Der Integrationsbeirat Misburg-Anderten empfiehlt dem Bezirksrat Misburg-Anderten, die Anschubfinanzierung für das Pilotprojekt Deutschkurs im Stadtbezirk Misburg-Anderten in Höhe von 650 € zu beschließen.

Begründung:

Im Stadtbezirk Misburg-Anderten wurde noch kein Deutschkurs über die Volkshochschule Hannover (VHS) angeboten. Bis jetzt mussten interessierte Personen weite Wege in die Innenstadt oder in andere Stadtbezirke in Kauf nehmen, um an einem Deutschkurs teilzunehmen.

Der Integrationsbeirat Misburg-Anderten möchte vor Ort ein Angebot für die Migrantinnen und Migranten zur Verfügung stellen. Der Kurs richtet sich an alle interessierten Personen, die gemeinsam einen ersten Einblick in die deutsche Sprache erhalten möchten. Weil es sich um ein Pilotprojekt handelt, das dem Integrationsbeirat Misburg-Anderten sehr wichtig ist, wird der Kurs unabhängig von einer Mindestteilnehmerzahl durchgeführt. Die Höchstanzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist gegenüber anderen Kursen auf maximal 18 Personen reduziert, sonst sind bis zu 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglich. Sollten sich mehr als 18 Personen für die Kursteilnahme interessieren, kann bei Bedarf auch ein zweiter Kurs angeboten werden.

Der Pilotkurs wird in Kooperation der Volkshochschule Hannover und des Kulturbüros Misburg-Anderten unter Beteiligung des Stadtbezirksmanagements Misburg-Anderten durchgeführt.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Kursteilnahme steht sowohl weiblichen wie männlichen Teilnehmern offen. Der Integrationsbeirat Misburg-Anderten wird für den Deutschkurs auf Veranstaltungen werben und Personen von sich aus auf das neue Angebot ansprechen.

Kostentabelle

Es entstehen folgende finanziellen Auswirkungen:

Pilotkurs: Deutsch in Misburg

Beginn: ab 2.09.2013 (36. Kalenderwoche)

Ende: 13.12.2013 (50. Kalenderwoche)

Kurszeit: vormittags: Dienstag oder Mittwoch oder Donnerstag,

Dauer: 2 Unterrichtsstunden = 90 Minuten

Teilnehmerinnen/Teilnehmer- Zahl: keine Mindestzahl, bis 18 Personen

Kostenbeitrag als Eigenanteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 22 € für insgesamt 13 Termine.

Das Honorar der Person, die den Deutschkurs anbietet und die Pauschalkosten in Höhe von insgesamt 650 € werden vom Integrationsbeirat als Anschubfinanzierung übernommen. Die Räumlichkeiten im Bürgerhaus Misburg, Seckbruchstraße 20, werden in Kooperation mit dem Kulturbüro Misburg-Anderten für den Deutschkurs mietfrei zur Verfügung gestellt.

Für STADTTEILORIENTIERTE KURSANGEBOTE stehen die folgenden

Telefonnummern zur Verfügung:

INFO: 168-44566 oder 168-40086

Erwachsenenbildung vor Ort

Diese Kurse sind ein besonderer Beitrag der VHS zur Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Dieser Arbeitsbereich hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem kommunalen, sozialräumlichen Netzwerk für Integration entwickelt, der dieses Ziel durch die Organisation im Sinne des variablen Lernens in Bildungs- und Weiterbildungsprozessen verfolgt. Derartige Prozesse sind so gestaltet, dass sie die quartiers- und milieubezogenen, lebenspraktischen Interessen, Motivationen und Bedarfe der Lernenden aufnehmen und ihnen entsprechen.

Das Lernkonzept setzt dabei auf Fähigkeiten, Potenziale und Motivation als Ressourcen für die eigene Lebensgestaltung, fördert so Ermutigung und Respekt und schafft Identifikationsmöglichkeiten. So entstehen Angebote aus dem Bedarf vor Ort und mit Personen, die nicht oder nur unregelmäßig an primären oder sekundären Bildungsprozessen teilgenommen haben und den Stadtteil, das Wohnquartier nicht oder sehr selten verlassen.

Alle Integrations- und Orientierungsangebote werden in den entsprechenden Stadtteilen zusammen mit Kooperationspartnern vor Ort unter partizipativer Einbeziehung der MigrantInnen und BewohnerInnen durchgeführt und bilden so dieses Netzwerk, das im Sinne der Befähigung zur Beteiligung seine politische Dimension gewinnt.

Letztendlich ist dieses Angebot bewusst niedrigschwellig angesetzt, um einerseits die soziale, inhaltliche und räumliche Erreichbarkeit zu gewährleisten. Andererseits bietet der Zugang zu den o.a. Bildungsprozessen die Möglichkeit des Anschlusses bzw. der Fortsetzung in den höherschweligen, zentral organisierten Angeboten der VHS.

18.62.05/18.63.05
Hannover / 04.06.2013